

Firmensitz

Nanogate AG

Zum Schacht 3
66287 Quierschied-Göttelborn

Tel. 06825/9591-0
Fax 06825/9591-852
www.nanogate.com

Geschäftsmodell

Nanogate ist das international führende, integrierte Systemhaus für Nanooberflächen und konzentriert sich auf die Veredelung von Hochleistungsoberflächen. Das Unternehmen mit Sitz in Göttelborn (Saarland) ermöglicht die Programmierung und Integration von zusätzlichen Funktionen (z.B. antihaftend, antibakteriell, korrosionsschützend, ultragleitfähig) in Materialien und Oberflächen. Somit schafft Nanogate als Enabler für seine Kunden einen Wettbewerbsvorsprung durch Produktveredelung mit chemischer Nanotechnologie. Nanogate deckt ein breites Branchen-, Funktions- und Substratportfolio ab. Das Unternehmen bildet so die entscheidende Schnittstelle für die kommerzielle Nutzung der chemischen Nanotechnologie und schließt die Lücke zwischen den Anbietern der Ausgangsstoffe und der industriellen Umsetzung in Produkte. Damit konzentriert sich Nanogate als Enabler auf eines der wirtschaftlich attraktivsten Segmente der Branche. Nanogate verfügt über eine einzigartige und langjährige Material- und Werkstoff-Kompetenz, kombiniert mit einem umfangreichen und erstklassigen Prozess- und Produktions-Know-how. Als Systemhaus bietet Nanogate die gesamte Wertschöpfungskette vom Rohstoffeinkauf über die Synthese und Formulierung von Materialsystemen bis hin zur Veredelung und Produktion der Oberfläche. Dabei fokussiert sich Nanogate vor allem auf Beschichtungen für Kunststoff und Metall bei allen Oberflächentypen (zwei und dreidimensionale Komponenten). Mehrere hundert Lösungen wurden bisher erfolgreich im Markt umgesetzt.

Nanogate- Technologie®

Die Nanogate-Technologie® ist eine Kombination aus Chemie und Werkstoffwissenschaften sowie aus Produkt- und Prozess-engineering.

Technologisch konzentriert sich Nanogate im Bereich der Chemie und Werkstoffwissenschaften auf durch chemische Nanotechnologie hergestellte Nanokomposite und Nanoformulierungen. Hierbei stehen heute bereits fertige Plattformen für die Einstellung von Oberflächenenergien, Erzeugung von Barrierschichten, tribologische Funktionen, elektrische Speicherschichten sowie die Ermöglichung von Zusatzeigenschaften zur Verfügung. Im Bereich des Produkt- und Prozessengineerings liegt die Kernkompetenz von Nanogate bei vielfältigen nass- und elektrochemischen Prozessen sowie PVD-Verfahren. Die hierdurch verfügbaren integrierten Materialsysteme bieten optimale und kostengünstige Umsetzungsplattformen für maßgeschneiderte Kundenlösungen. Nanogate verfügt damit über ein breites Funktions- und Substratportfolio für zahlreiche Branchen.

Geschäftssegmente und Anwendungsbereiche

Das Segment *Multifunctional Surfaces* beinhaltet im Wesentlichen die Veredelung von Hochleistungsflächen um neue Eigenschaften. Die Nanogate-Gruppe konzentriert sich hierbei primär auf die Anwendungsbereiche Gebäude/Interieur, Automotive/Maschinenbau und Sport & Freizeit sowie Functional Textiles.

Das Segment *Advanced Applications* umfasst komplexe Anwendungen und Systeme für hoch spezialisierte Märkte, die sich sowohl durch ein erhebliches Umsatzpotenzial, aber auch ein deutlich verlängertes Time-to-Market auszeichnen.

Finanzdaten (nach IFRS)

	2006	2007	2008	2009	2010
Umsatz	7,8	10,4	12,2	10,7	20,9
EBITDA	1,4	1,5	1,8	-1,2	4,9
EBT	1,2	1,5	1,1	-2,6	-0,8

in Mio. Euro

Mitarbeiter

rund 245 (Stand Dezember 2011)

Aktie

Segment: Entry Standard
 ISIN: DE000A0JKHC9
 Erstnotiz: 18.10.2006
 Höhe des Grundkapitals: EUR 2.472.499
 Designated Sponsor: Landesbank Baden-Württemberg, equinet Bank AG

Aktionärsstruktur

Streubesitz	39%
Heidelberg Capital Private Equity Fund	30%
BIP Investment Partners	25%
Nano Tec Beteiligungen GmbH	6%

Vorstand

- Ralf Zastrau (CEO)
- Michael Jung (COO)

Aufsichtsrat

- Oliver Schumann (Vors.)
- Dr. Farsin Yadegardjam (Stellv.)
- Gerhard Asschenfeldt
- Dr. Clemens Doppler
- Marc Faber
- Hartmut Gottschild

Beteiligungen

Seit 2002

HOLMENKOL AG, Ditzingen

Seit 2002 ist Nanogate an der Holmenkol AG beteiligt. Holmenkol ist ein Traditionsunternehmen mit mehr als 85-jähriger Kompetenz und wird zum international führenden Anbieter für Sportoberflächen weiterentwickelt. Das Unternehmen bietet technologisch führende Produkte für den Leistungssport sowie für viele Freizeit- und Outdoor-Aktivitäten im Premiumsegment.

Seit 2004

Nanogate Industrial Solutions GmbH

Die Nanogate Industrial Solutions GmbH (ehemals Nanogate Advanced Materials GmbH, gegründet 2004) ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Nanogate AG, die die Kernkompetenzen im Bereich industrielle Hochleistungsoberflächen bündelt. Das Unternehmen konzentriert sich auf innovative Materialsysteme und optisch hochwertige Oberflächen für die Anwendungsfelder Gebäude, Interieur sowie Automobil und Maschinenbau.

Seit 2008

Nanogate Textile & Care Systems GmbH

Die Nanogate Textile & Care Systems GmbH (ehemals FNP GmbH gegründet 2008) ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Nanogate AG, die die Kernkompetenzen im wachsenden Markt für funktionelle Textilien und Pflegeprodukte bündelt. Die Nanogate Textile & Care Systems GmbH verantwortet unter anderem die strategische Kooperation mit der GEA Air Treatment GmbH für Veredlungssysteme von Filtermedien. Im Bereich von Pflegeprodukten für Sport- und Freizeitaktivitäten verfügt die Gesellschaft über ein etabliertes und erfolgreiches Produktportfolio, das fortlaufend ergänzt wird um innovative Produktideen.

Seit 2009

Sarastro GmbH, Göttelborn

Das Nanotechnologieunternehmen sarastro GmbH ist auf Entwicklung und Vermarktung von biologisch aktiven Oberflächenfunktionen spezialisiert. Im Februar 2011 hat Nanogate die Beteiligung von 25,1 Prozent in eine stille Beteiligung umgewandelt.

Seit 2010

GfO Gesellschaft für Oberflächentechnik mbH, Schwäbisch Gmünd

GfO wurde 1977 als Tochter der Degussa AG in Schwäbisch Gmünd gegründet und 1993 an das heutige Management veräußert. Das Technologieunternehmen mit rund 150 Mitarbeitern veredelt für Kunden aus der Industrie Oberflächen mit neuen Eigenschaften. Neben bisher veredelten Oberflächen wie etwa hochwirksame, leitfähige Abschirmschichten oder Kratzfestsysteme mit Schutz gegen Umwelteinflüsse, hat GfO jetzt umfangreichen Zugriff auf die gesamte Nanogate-Technologie® und wird sich als umfassender Innovationspartner für den Markt der industriellen Hochleistungsoberflächen positionieren. Zu den aktuellen Kunden der GfO zählen Unternehmen aus den Branchen Kommunikation, Automatisierung, Automobilbau, Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik, Gebäudetechnik, der Dekorations- und Schmuckindustrie und Weiße Ware.

Beteiligungen

Seit 2011

Eurogard B.V.

Eurogard ist Spezialist für die Veredelung von Oberflächen bei zweidimensionalen Komponenten und Weltmarktführer im lukrativen Spezialsegment bei transparenten Kunststoffen. Das Unternehmen mit Sitz in Geldrop (Niederlande) wurde 1992 als Oberflächenzentrum des Weltkonzerns GE Plastics gegründet, nachdem der Bereich in den 1980iger Jahren operativ gestartet war. Zuletzt gehörte das Unternehmen zur Vokes-Air Holding AB. Das Unternehmen konzentriert sich in erster Linie auf die Zielbranchen Gebäude/Interieur, Luftfahrt und Automobil-/Maschinenbau. Zu den wichtigsten Kunden zählen etwa die SABIC-Gruppe (ehemals GE Plastics und einer der weltweit größten Kunststoffhersteller) und die Hörmann-Gruppe. Beschichtungen von Eurogard werden beispielsweise bei Flugzeug-Fenstern, Nutzfahrzeugen, Bauelementen sowie bei Ski-Brillen eingesetzt. Eurogard verfügt über zwei Produktionslinien, eine thermisch härtende Beschichtungsanlage und eine UV-härtende Beschichtungsanlage, sowie eine Technikumsanlage.

Unternehmens- geschichte

- 1999 Operativer Start als Spin-off des Leibnitz-Instituts für neue Materialien, Saarbrücken
- 2000 Übernahme/Integration von Geschäftsaktivitäten der Colloid Surface Technologies GmbH, Wiesbaden
Einführung eines integrierten Qualitätsmanagementsystems (ISO 9001:2000)
- 2001 Gründung der Tochtergesellschaft Nanogate Coating Systems GmbH
- 2002 Beteiligung an der Holmenkol Sport-Technologies GmbH & Co. KG
- 2003 Bündelung der Oberflächentechnologien in der Nanogate Coating Systems GmbH
- 2004 Gründung der Nanogate Advanced Materials GmbH
- 2005 Beschluss zur Umwandlung der Nanogate Coating Systems GmbH in eine Aktiengesellschaft
- 2006 Umfirmierung zur Nanogate AG
Börsengang (18.10.2006, Entry Standard Deutsche Börse)
- 2007 Zertifizierung nach der internationalen Umweltmanagementnorm (ISO DIN 14001:2004)
Start des Strategieprogrammes NEXT
- 2008 100-prozentige Übernahme der Nanogate Advanced Materials GmbH
Gründung der Tochtergesellschaft FNP GmbH
- 2009 Beteiligung an der sarastro GmbH
- 2010 Mehrheitsbeteiligung an der GfO Gesellschaft für Oberflächentechnik mbH
Weiterentwicklung der 100-prozentigen Tochtergesellschaft Nanogate Advanced Materials GmbH zur Nanogate Industrial Solutions GmbH mit Fokus auf Industrieoberflächen.
Abschluss der 2008 begonnenen Innovationsoffensive
- 2011 Übernahme der niederländischen Eurogard B.V.
- 2012 Weiterentwicklung der 100-prozentigen Tochtergesellschaft FNP GmbH zur Nanogate Textile & Care Systems GmbH mit Fokus auf funktionelle Textilien und Pflegeprodukte
Die Nanogate AG selbst konzentriert sich als Holding auf die operative und strategische Führung ihrer Beteiligungen sowie auf die zentrale Materialentwicklung und -herstellung. Sie bündelt darüber hinaus Kernfunktionen wie Rechnungswesen, Controlling und Beschaffungswesen für die Konzerngesellschaften.